

## DRITTER TEIL.

### Kunst, Industrie und Gewerbe auf der Ausstellung.

#### Die Aussteller und die Gruppen.

**D**em Inland und Ausland zu zeigen, was die Industrien und Gewerbe im Ausstellungsgebiet zu leisten im stande sind, war die dankbare Aufgabe, die sich die Veranstalter der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung gestellt hatten. Die Aufgabe war in doppelter Hinsicht dankbar, einmal als gemeinnütziges und durch die Zeitverhältnisse gebotenes Unternehmen, dann weil ihr bei der hohen Entwicklung und grossen Vielseitigkeit der gesamten Technik in den ausstellenden Ländern der äussere Erfolg nicht fehlen konnte. Die Vielseitigkeit und Menge des Gebotenen erschwerte aber zugleich die Aufgabe, die Aussteller nach Gruppen einzuteilen, ihre oft mehreren technischen Zweigen angehörenden Gegenstände übersichtlich zu ordnen und dorthin zu stellen, wo sie nicht leicht übersehen und am ehesten gesucht wurden. Dazu gehörte eine Summe von technologischem Wissen, das sich der geschäftsführende Ausschuss der Ausstellung verschaffte, indem er 280 Industrielle und Gewerbetreibende zu gewinnen wusste, die ihn bei der Gruppeneinteilung als Spezialisten unterstützten. Die Gesamtzahl der Aussteller hat ohne die Teilnehmer an der Kunstaussstellung und an anderen Sonderausstellungen 3027 betragen und damit die anfänglichen Erwartungen weit übertroffen. Nach ihren Industriezweigen wurden sie in 20 Gruppen eingeteilt und 20 Komitees aufgestellt, um die Einreihung der einzelnen Aussteller in die Gruppen vorzunehmen. Die Gruppe der Kunst ist hierbei nicht mitgezählt, weil diese im eigenen Hause ihre Angelegenheiten vollkommen selbständig ordnete.

Bei dem grossen Umfang und überreichen Inhalt der Ausstellung liegt es uns fern, von ihrem technologischen Teil ein Vollbild geben zu wollen, das in den Rahmen dieser Erinnerungsblätter nicht hineinpassen würde. Für sie genügt wohl ein allgemeiner